Kursleitung

Andreas Zech, Leitung WMC Bayern, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Paar- und Familientherapeut (DGSF), Systemischer Coach und Supervisor (DGSF), Lehrender für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF)

Co-Leitung

Christine Viedt, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Coach und Supervisorin (DGSF), Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF)

Supervisor*innen

Erwin Höbel, Diplom Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Familien- und Systemtherapeut (DGSF), Lehrtherapeut für Systemische Therapie (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF)

Sabine Heppel, Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Familientherapeutin (DGSF), Supervisorin (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie mit dem Schwerpunkt Traumatherapie (ZPTN)

Kosten

6.504,84€



Ausbildungsort



Anmeldung an

Marienpflege Ellwangen Dr. Katharina Glaubitz Dalkinger Str. 2 73479 Ellwangen Tel. 07961 884 182 k.glaubitz@marienpflege.de www.marienpflege.de



Träger



oder

Camphill Ausbildungen gGmbH Lippertsreuter Str. 14 a 88699 Frickingen Tel. 07554 9899840 info@camphill-ausbildungen.de www.camphill-ausbildungen.de









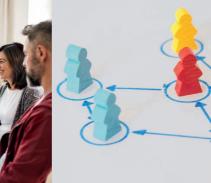




Zertifiziert nach AZAV

Systemische Beratung (DGSF)





WMC Bayern in Kooperation mit der Camphill Ausbildungen gGmbH und der Marienpflege Ellwangen als Ausbildungsort











www.camphill-ausbildungen.de

Zielgruppe

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe (u. a. auch in der Familienhilfe & Schulsozialarbeit), Eingliederungshilfe, Sozialmanagement und sozialen Diensten freier oder öffentlicher Träger sowie alle weiteren sozialen Berufsgruppen. Der eigene Tätigkeitsbereich sollte zugleich das Praxisfeld für die Arbeit mit Systemen enthalten, auf jeden Fall muss die Umsetzung systemischer Beratung gewährleistet sein.

Dauer und Ablauf

• ca. 2,5 Jahre, 28.11.2024 - April 2027

Die Weiterbildung umfasst 634 Unterrichtseinheiten. Die Lehreinheiten werden in 3-tägigen Blöcken berufsbegleitend durchgeführt. Die Weiterbildung endet mit einem Abschlusskolloquium, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse in systemischer Beratung nachweisen.



Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat des WMC Bayern zur Systemischen Beraterin/zum Systemischen Berater, wenn sie an allen Unterrichtsblöcken teilgenommen, die 70 UE Beratungspraxis nachgewiesen, die geforderten Fallpräsentationen und Dokumentationen eingereicht, das Abschlusskolloquium bestanden und alle Intervisionen und Supervisionen absolviert haben. Danach kann das DGSF-Zertifikat beantragt werden.

Ziel der Weiterbildung

Systemische Beratung erklärt das Verhalten von Menschen aus ihren Beziehungen untereinander und zu ihrer Systemumwelt. Systemische Beratung zielt ab auf die Erweiterung von Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten. Sie sieht den Kontext der Ratsuchenden, deren Ressourcen und Autonomiebestrebungen als Grundlage der beraterisch unterstützenden Arbeit. Bei systemischer Beratung geht es primär um das Stärken der Ressourcen und Kompetenzen des zu beratenden sozialen Systems. Die Weiterbildung soll die Teilnehmer*innen außerdem dazu befähigen, eine offene, wertschätzende Grundhaltung zu entwickeln,

um mit systemischen Methoden festgefahrene Strukturen wieder in Bewegung zu bringen und Veränderungsprozesse zu ermöglichen.

Inhalte

- Grundlagen des Systemischen Denkens und Handelns
- Systemische Haltung
- Arbeiten mit Systemen
- Konstruktion der Wirklichkeit
- Herkunftswoche: Selbsterfahrung und Rekonstruktion
- Systemische Hypothesenbildung
- Systemisches Arbeiten mit Familien und Gruppen
- Systemische Beratung in Krisen
- Netzwerkarbeit und Bilanzierung

Der Kurs ist zertifiziert nach AZAV und kann durch die Agentur für Arbeit gefördert werden.